



Elterninformation - Nr. 13

Schuljahr 2019/2020

10.06.2020

Liebe Eltern der Klassen 1 - 4,

wie Sie bereits aus Pressemeldungen erfahren haben, wird der nächste Öffnungsschritt an den Grundschulen ab dem 22.06.2020 erfolgen. Das aktuelle Infektionsgeschehen sowie die mittlerweile gesammelten Erkenntnisse der Forschung zur Übertragung des Virus ´ Covid-19 machen es möglich, dass die Beschulung der Kinder in den hessischen Grundschulen weiter geöffnet wird.

So können übernächste Woche, ab dem 22.06.2020, alle Schüler/innen der Klassen 1 bis 4 wieder täglich die Schule besuchen. Damit auch hierbei die geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden, gibt es einige Vorgaben zu beachten.

Der Unterrichtsumfang orientiert sich an der festgelegten verlässlichen Schulzeit Ihres Kindes. Die Jahrgänge 1 und 2 verbringen täglich in der Regel vier Zeitstunden, die Jahrgänge 3 und 4 in der Regel täglich fünf Zeitstunden in der Schule. Der inhaltliche Schwerpunkt des Unterrichts liegt weiterhin auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie Englisch (Englisch nur in der 3. und 4. Klasse).

Dieser weitere Öffnungsschritt kann vollzogen werden, weil aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass eine fest zusammengesetzte Klasse bzw. Gruppe für die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens entscheidender ist als die individuelle Gruppengröße. Aufgrund dieser Erkenntnisse werden die Jahrgänge im festen Klassenverband unterrichtet. Zudem hat jede Klasse einen festgelegten Raum sowie einen festen Stamm an unterrichtenden Lehrkräften. Soweit es die personelle Situation zulässt, wird darauf geachtet, dass die Lehrkräfte dabei möglichst nur in einer Klasse oder Lerngruppe eingesetzt sind.

Diese Maßnahmen machen es möglich, dass innerhalb der Klasse der Mindestabstand nicht zwingend eingehalten werden muss, was viele Vorteile für die Ausgestaltung des Unterrichts mit sich bringt. An Stellen, an denen die konstante Gruppenbildung nicht eingehalten werden kann, gilt die Abstandsregelung weiterhin.

Die Notfallbetreuung wird ab dem 22.06.2020 nicht mehr angeboten. Es greift dann wieder das **herkömmliche Betreuungsangebot** nach Unterrichtsschluss. Den **Bedarf** teilen Sie bitte **Herrn Feth** bis **spätestens Donnerstag, den 18.06.2020, 17.00 Uhr** per Telefon oder E-Mail mit: Telefon: 06201 - 8723576 / E-Mail: betreuung.gsnl@web.de . Dort gilt weiterhin die Abstandsregel, da es hier zu Kontakten außerhalb der Klasse kommt und eine feste Gruppenbildung wie am Unterrichtsvormittag organisatorisch nicht umsetzbar ist.

Für die Umsetzung der geplanten weiteren Öffnungsphase sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind nicht mit Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Hals-, Glieder-, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben und der

Schule per Anruf Bescheid gegeben werden (AB ist aktiviert). Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und muss abgeholt werden.

Durch die getroffene Entscheidung, die Grundschulen wieder zu öffnen, wird ein wichtiger Schritt in Richtung des regulären Schulbetriebs gegangen. Die Öffnung der Schule und die Beschulung im Klassenverband ruft bei Ihnen aber möglicherweise auch Bedenken hervor, die nachvollziehbar sind. Wie auch in den vergangenen Wochen wird die Schule alle Maßnahmen treffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Ungeachtet dessen kann die Unterrichtsteilnahmepflicht (nicht die Schulpflicht) für eine Schülerin oder einen Schüler modifiziert werden, wenn Sie als Eltern der Schulleitung in schriftlicher Form erklären, dass eine Teilnahme am Unterricht in der Schule nicht erfolgen soll.

Die betreffenden Kinder erhalten dann durch ihre Lehrkraft Arbeitsmaterial für unterrichtsersetzende Lernsituationen zu Hause.

Im Laufe der nächsten Woche werden die jeweiligen neuen Klassen-Stundenpläne und weitere Informationen veröffentlicht werden. Bis dahin wünsche ich Ihnen erst mal einen schönen Feiertag und erholsame vier freie Tage.

Wir freuen uns auf die Kinder, bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Fieber-Helfrich, Schulleiterin

